

Land: U d S S R
 Hersteller:
 Gewehr: Halbautomat Simonow 1946
 Kaliber d.G.: 7,62 - 39
 Gesamtlänge d.B.: 313 mm
 Klingenlänge: 228 mm ab Schulter
 Klingebreite: 21 mm
 Klingendicke: 4,7 mm
 Klingenquerschnitt: 
 Klingenform: 1-schneidig, mit Hohlkehle, zur Spitze zu
 2-schneidig, Mittelspitze
 Schaftlänge: 64 mm
 Schaft-Ø: 12 mm, Abflachung 8 mm
 Befestigungsart: Unterhalb des Laufes angelenkt, Rastung
 durch federnde Griffhülse
 Gewicht: 140 g (ohne Griffhülse) 200 m. Hülse
 Scheide: nicht vorgesehen, da Waffe permanent am

wehr

Hülse oben
 Loch $6,4 \frac{1}{2} \text{ mm } \phi$
 Hülse unten
 Langloch
 $21 \times 7 \frac{1}{2} \text{ mm}$

017



Bemerkung:

Gewehr und Bajonett häufig als Simonow 1949 bezeichnet. Wird bzw. wurde zumindest zeitweise von allen Ostblockstaaten geführt. Jetzt noch in den div. Ehrenkompanien geführt.

In China als Typ 53,

in der DDR ab 1957. als Selbstladekarabiner S ,

in Polen als WZ 49,

in Ungarn als Modell 1946 bekannt.

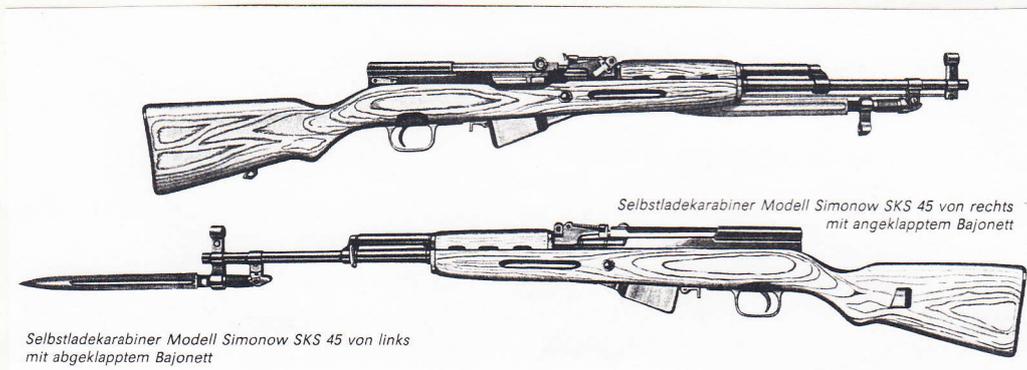
Kiesling bezeichnet dieses Bajonett als " Model 1949 (SKF) for the Simonow M 1949 (SKS) 7,62 - 39 semi-automatic carbine.

Samosarjadnaja Karabin Simonowa obrasez 1945 goda SKS 45:

Ges.-Lg.: 1020; Lauflg.: 474 mm; Gewicht: 3,75 Kg; 4 Züge rechtsdrehend;

Patrone M 43; 7,62 x 39 mm; Vo= 735 m/s; 10-Schuß-Magazin;

3,75 Kg;



Siehe auch # 602

Literatur: 2 / 12 / 28 / 29 / 30 / 42 / 49 / 50 / 52 / 53 / 77 / 78